

# Urlauberbus wird ausgeweitet

Die Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) hat in Aurich getagt.

**Aurich/Ostfriesland.** Der kosten- und klimaschonende Urlauberbusverkehr, der 2009 als touristisches Serviceangebot auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel eingeführt wurde, soll ab dem Jahr 2013 ausgeweitet werden. Das sagte der Vorsitzende der Verkehrsregion Nahverkehr Ems-Jade (VEJ), Landrat **Walter Theuerkauf**, gestern in einem Pressegespräch anlässlich der 25. VEJ-Gesellschafterversammlung.

Danach können Inhaber einer Gäste- oder Kurkarte ab 2013 während des gesamten Kalenderjahres täglich ab neun Uhr sämtliche normalen Buslinien auf der ostfriesischen Halbinsel für einen Euro pro Person und Strecke nutzen. Seit 2009 haben Übernachtungsgäste bereits die Möglichkeit, in den Landkreisen Ammerland, Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den beiden Städten Emden und Wilhelmshaven diesen Service vom 1. März bis 31. Oktober zu nutzen. Die Pläne zur Ausweitung dieses Angebots resultieren aus der großen Nachfrage, sagte Theuerkauf. Für dieses Jahr rechnet Theuerkauf mit einer Steigerung auf rund 150 000 Tickets. „Das liegt natürlich auch am Wetter. Bei Regen sind die Gäste eher im Bus unterwegs als bei strahlendem Sonnenschein“, sagte der Vorsitzende des VEJ.

Laut VEJ-Geschäftsführer **Tilli Rachner** wurden die bereits hohen Fahrgastzahlen im Jahr 2009 von 107 505 im Jahr 2010 mit 137 598 verkauften



Wurde 2009 eingeführt: Der Urlauberbus, für den im letzten Jahr 137 598 Tickets verkauft wurden,



Bietet ein „altersgerechten Bussicherheitstraining“: Der Einsteigerbus. Bilder: privat

Tickets deutlich übertroffen. „Besonders die Verbindungen in den Küstenregionen und zu interessanten Städten wurden von den Feriengästen sehr gut angenommen. Der Monat August war mit über 31 000 Gästen der Höhepunkt. Auch der Monat September verzeichnete über 26 000 Fahrgäste“, teilte Rachner mit.

Diese beiden Monate lagen fast vollständig außerhalb der Sommerferienzeiten der Urlauber-Hauptquellgebiete Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Somit trage das Urlauberbus-Angebot auch zu einer Attraktivitätssteigerung der Nebensaison bei.

Auch das Projekt „Einsteigerbus“ soll weitergeführt werden. Mit diesem „altersgerechten Bussicherheitstraining“ versucht die VEJ insbesondere Kindern das Busfahren wie auch Busfahrpläne und Verhaltensweisen im Bus zu erklären. Um noch weitere Perso-

nenkreise anzusprechen wird der Bus zusätzlich als Informationsstand an öffentlichen Plätzen platziert. „So können wir Leute erreichen, die wir sonst nicht erreicht hätten“, sagte der VEJ-Geschäftsführer. Im letzten Jahr hatte der Einsteigerbus fast 200 Termine. Theuerkauf: „Die beiden Projekte 'Urlauberbus' und 'Einsteigerbus' sind die beiden Leuchtturmprojekte der VEJ.“

Nicht nur der Bus- sondern auch der Schienenverkehr wird ab 2013 ausgeweitet. Wie berichtet, hat die Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn für die Strecke Hannover - Norddeich/Mole ein gemeinsames Verkehrs- und Tarifangebot entwickelt. Danach sollen in zwei Jahren im Ein-Stunden-Takt Züge nach Hannover sowie alle zwei Stunden ein Intercity-Fernverkehr nach Leipzig/ Berlin fahren. Das sei ein bahnbrechen-

der Durchbruch, sagte Theuerkauf. Zudem will die Deutsche Bahn im Fernverkehr auf den Strecken Leipzig-Berlin deutschlandweit erstmalig die neuen IC-Doppelstockwagen einsetzen.

Die VEJ plant bereits an weiteren Projekten für 2014. Dann soll ein Emsland-Express vor allem morgens und abends eine direkte Verbindung des Emslandes nach Hannover anbieten. Das Ziel sei, umsteigefrei innerhalb von zweieinhalb Stunden von Meppen nach Hannover zu kommen. Ein weiterer Plan sieht den Ausbau des Schienenverkehrs in Richtung Wilhelmshaven vor. Zuletzt sollen noch die Kapazitäten des Schienenverkehrs zwischen Leer und Oldenburg ausgeweitet werden, um die bisher nur eingleisige Strecke effektiver nutzen zu können.

● Weitere Infos ☎ 044 61/ 919 - 1800 und vej@friesland.de.

ps/mau